



Da der Mittelalter-Weihnachtsmarkt am Schokoladenmuseum durch viele spontane Aktionen belebt wird, kann es bei diesem Programm zu einzelnen, zeitlichen Verschiebungen kommen. Auch zwischen den folgenden Programmpunkten wird für viel Spektakel auf dem Plane gesorgt.

# Kulturprogramm

zum

# Mittelalter-Weihnachtsmarkt

am Schokoladenmuseum in Köln

# anno 2009

---

Itzt, da der Landmann getrost seine Hände in den Schoß mag legen, denn seine Arbeit ist getan, werden sie umso fleißiger, die Handwerksmeister. Die Krämer und Hökerer eilen herbei, denn ein letztes Mal im Jahr sei Markt gehalten. Ist doch das Christfest nimmer fern. Da will man seine Lieben reich begaben, wo doch Gottvater der Menschheit seinen Sohn als „Licht der Hoffnung“ schenkt.

Um Euch der heiligen Weihnacht zu gemahnen wird ein Krippenstall aufgerichtet mit Maria und Josef, Ochs und Esel in Leibhaftigkeit. Doch all der Christenglaube gerät leichtiglich ins Wanken, nun da die Nächte nimmer enden wollen, man nit weiß ob man den Winter übersteht. Uralte Geister halten wieder Einzug, der Mutter Kirch und Obrigkeit zum Trotz. Schaurig verummte Gestalten toben über den Plan, brave Bürger tun was längst verboten. Irrwitz und Aberglaube schließen unheilge Allianz. Da können die Spielteut nit fehlen, die sich nie der Ordo unterworfen, auch wenn sie bei Tag und Nacht so fromm tun mögen.

Mit freundlicher Unterstützung von:

**chocolat**  
Schokoladenmuseum Köln



**Öffnungszeiten:** 27.11.-23.12.2009 / täglich 11 h bis mind. 21 h **Ort:** Rheinauhafen Köln / Schokoladenmuseum / Sportmuseum  
**Info:** KROLLEVENTS / Tel. 0221-34 63 637 / [www.mittelalter-weihnachtsmarkt.de](http://www.mittelalter-weihnachtsmarkt.de) / [kommunikation@krollevents.de](mailto:kommunikation@krollevents.de)

[www.mittelalter-weihnachtsmarkt.de](http://www.mittelalter-weihnachtsmarkt.de)



Dies ist gesetzet, was euch am **Wochentage** in die Hirnschale fahren soll:

**11.00 h Ein Fanfarensignal ertönt:** Ein Fanfarensignal erschallt über den Plan, die Obrigkeit gemahnt das Tagwerk fleißiglich zu beginnen.

**11.30 h Feierliche Markteröffnung:** Der hohe Vertreter des Magistrates ist auf dem Plan, den Markt gebühlich zu eröffnen. Viel Volks strömt herbei, auch die Spielleut sind, von Neugier getrieben, unter den Gaffern. Alle zeigen ihr Bestes, denn auf dem Podium will man dem Spektakel einen würdigen Beginn zelebrieren und feierlich zieht man über den Plan, dass alles beim Rechten ist.

**12.00 h - 14.00 h Spektakulum auf dem Plane:** Obwohl ihr am Wochentag keinen Heller an der Pforte musstet lassen, erlebt manch eine Gaukelei. Auch die Musici lassen mit ihren Melodeien uns keine Langweyl aufkommen. Lauschet außerdem den Mären und Legenden, die der Weihnachtzweg Atalanta zu erzählen hätt.

**14.00 h Die Spielleut / Musici:** Liebliche Weisen haben sie zusammengetragen, aber auch das grobe Volk kommt nit zu kurz: So spielen die Musici auf, mit ihrem Gesang und trefflichem Spiel auf allerlei traditionellen Instrumenten.

**15.00 h Vagantenstücke des Barbiers:** Mit den besten Rezepten aus der Dreckküche bekämpft er die Seitenkrankheit, Geschwüre und auch Zahnreißen. Staunenswertes gibt es hier zu sehen, aus seinem bunten Kaleidoskop der Operationen.

**15.45 h Gauklerspektakel:** Ein Ruf hallt durch die Gassen: „Die Gaukler sind in der Stadt!“ Sie treiben manch einem die Tränen der Freude ins Aug, wenn sie mit fliegenden Gegenständen oder wohlgesetzten Worten brillieren. Und auch das Feuer haben sie in ihrer Macht.

**16.30 h Der Tanz der Marktleut und Vaganten zu alten Melodeien:** Sehet wie die Marktleut sich drehen zu den Klängen der Spielleut, denn der Tanz wird von jenen aufs trefflichste accompanieret.

**17.30 h Spiel an der lebenden Krippe:** Gaukler, Spielleut und Handwerker lassen die Geschichte zu Bethlehem lebendig werden. Auf's Peinlichste schaut der Pfaff, dass die Vaganten nit allzusehr über die Stränge schlagen.

**18.15 h Historische Weisen der Spielleute:** Vielseitig werden euch althergebrachte Melodeien zu Ohren geführt, dass man sich im Paradesee sehnt und dennoch der Tanzuffel will in die Beine fahren.

**19.00 h Zeit der Bräuche:** Ob Wintereinzug, die Nikolauslegende, das Fest der Lichterschwemme oder das Julfest – erlebt wie überlieferte Historien zur Zeit des Adveniat lebendig werden.

**20.00 h Das flammende Spektakel:** Die Spielleute trutzen den Unbill der Witterungen und geben am End des Tages noch einmal Alles. Nit nur die fliegenden Fackeln sollen euch vor Staunen das Maul offen stehen lassen.

**ca. 21.00 h Weithin ertönt ein Signal:** Wie es gute Sitt und alter Brauch beendet diese Melodei das Tagwerk. Die gewärmte heimisch Kemenate lockt einen Jeden.

Welche Gaukler und Musici wann auftreten, findet Ihr weiter unten.

Mit freundlicher Unterstützung von:

**chocolat**  
Schokoladenmuseum Köln



**Öffnungszeiten:** 27.11.-23.12.2009 / täglich 11 h bis mind. 21 h **Ort:** Rheinauhafen Köln / Schokoladenmuseum / Sportmuseum  
**Info:** KROLLEVENTS / Tel. 0221-34 63 637 / [www.mittelalter-weihnachtsmarkt.de](http://www.mittelalter-weihnachtsmarkt.de) / [kommunikation@krollevents.de](mailto:kommunikation@krollevents.de)



Dies ist gesetzt, was euch am **Wochenende** Wohlgefallen in eure Herzen zaubern wird:

**11.00 h Ein Fanfarensignal ertönt:** Ein Fanfarensignal gemahnt über den Plan, das Tagwerk fleißiglich zu beginnen.

**11.30 h Die Vermahnung:** Viel Volks strömt herbei, heißt es doch dabei zu sein wenn die Obrigkeit den Markt für eröffnet will erklären, aber nicht ohne vorher alles einer genauen Prüfung zu unterziehen. Auch die Spielleut sind angehalten eine Probe ihrer Kunst zu vollführen, sodass ihr einem bunten Allerlei könnt beiwohnen.

**12.00 h Die Spielleut / Musici:** Liebliche Weisen haben sie zusammengetragen, aber auch das grobe Volk kommt nit zu kurz: So spielen die Musici auf, mit ihrem Gesang und trefflichem Spiel auf allerlei traditionellen Instrumenten.

**13.00 h EQUITES – der Schwertkampf der Ritter:** Aus fernen böhmischen Gefilden sind diese stattlichen Kämpen angereiset, um euch spektakuläre Kampfeskunst wie nie gesehen zu vollführen. Eingewoben in fesselndem Schauspiel überzeugen sie durch Schnelligkeit und Präzision.

**13.20 h Der Weihnachtzwerk Atalanta:** Ihr Kindlein höret Geschichten über Zwerge vom Zwerg.

**13:45 h Gaukelei vom Feinsten:** Durch ihre Geschicklichkeit mit Worten, fliegenden Gegenständen bis hin zu brennenden Fackeln, wissen die Gaukler euch in ihren Bann zu ziehen.

**14.30 h Tanz und Melodeie vereint:** Sehet wie die Marktleut sich drehen zu den Klängen der Spielleut, denn der Tanz wird von jenen aufs trefflichste accompaniert.

**15.15 h Brauchtum der Weihnachtszeit:** Alte, fast vergessene Bräuche werden wiederbelebt zu dieser Stund.

**15.45 h EQUITES – der Schwertkampf der Ritter:** Dieser Ritterkampf lässt euren Atem stocken ...

**16.15 h Die Gaukler erproben euer Zwerchfell:** Ein Ruf hallt durch die Gassen: „Die Gaukler sind in der Stadt!“ Sie treiben manch einem die Tränen der Freude ins Aug, wenn sie mit fliegenden Gegenständen oder wohlgesetzten Worten brillieren. Und auch das Feuer haben sie in ihrer Macht.

**17.00 h Die Spielleut / Musici:** Liebliche Weisen haben sie zusammengetragen, aber auch das grobe Volk kommt nit zu kurz: So spielen die Musici auf, mit ihrem Gesang und trefflichem Spiel auf allerlei traditionellen Instrumenten.

**17.45 h Spiel an der lebenden Krippe:** Gaukler, Spielleut und Handwerker lassen die Geschichte zu Bethlehem lebendig werden. Auf's Peinlichste schaut der Pfaff, dass die Vaganten nit allzusehr über die Stränge schlagen.

**18.30 h EQUITES – der Schwertkampf der Ritter:** Spektakuläre Kampfeskunst wie nie gesehen wird vollführet. Eingewoben in fesselndem Schauspiel überzeugen sie durch Schnelligkeit und Präzision.

**19.00 h Zeit der Bräuche:** Ob Wintereinzug, die Nikolauslegende, das Fest der Lichterschwemme oder das Julfest – erlebet wie überlieferte Historien zur Zeit des Adveniat lebendig werden.

**20.00 h Das flammende Spektakel:** Die Spielleute trutzen den Unbill der Witterungen und geben am End des Tages noch einmal Alles. Nit nur die fliegenden Fackeln sollen euch vor Staunen das Maul offen stehen lassen.

**ca. 21.00 h Der Ruf der Nachtwächter:** Wie es gute Sitt und alter Brauch beendet diese Melodei das Tagwerk. Die gewärmte heimisch Kemenate lockt einen Jeden.

Mit freundlicher Unterstützung von:

**chocolat**  
Schokoladenmuseum Köln



**Öffnungszeiten:** 27.11.-23.12.2009 / täglich 11 h bis mind. 21 h **Ort:** Rheinauhafen Köln / Schokoladenmuseum / Sportmuseum  
**Info:** KROLLEVENTS / Tel. 0221-34 63 637 / [www.mittelalter-weihnachtsmarkt.de](http://www.mittelalter-weihnachtsmarkt.de) / [kommunikation@krollevents.de](mailto:kommunikation@krollevents.de)



## Ad Exemplum seyen Euch an Musikanten und Künstlern genennet:

### Musici:

**Spektakulatus:** 27.11.-29.11. & 07.12.-10.12.: Aus dem Rheinlande kommend, singen diese Musikanten von ihren alltäglichen Erfahrungen aus den Schenken. Wenn sie ihre Weisen zum Vortrag bringen, ist man nicht nur königlich unterhalten, man hört auch derbe Unerhörtheiten, denn sie nehmen alles und jeden aufs Korn.

**Die Streuner:** 30.11.-06.12.: Wohlbekannt über die Grenzen von Colonia berühmt und berüchtigt ob ihrer Kunst mit mehrstimmigen Gesängen, Fidelspiel und viel Humor sind jene, die weit gereist über die Erdscheibe. Sie lassen keinen aus, um in ihren Reimen manch eine Zotigkeit zu besingen. Ihr Pfaffen, hohen Würdenträger und spießigen Bürgerleut beschaut euch in diesem Spiegel.

**Dubia Fortuna:** 12./13.12.: Aus dem fernen Tschechien sind sie kummen, ein Augenschein sind ihre liebevollen Gewandungen, doch hört sie erst einmal singen und spielen. Verzaubern werden sie euch mit ihren gefühlvoll vorgetragenen Melodeien aus den verschiedensten Liedersammlungen der Zeit vor mehr denn 500 Jahren.

**Fabula:** 19./20.12.: Archaische Trummeln und donnernde Dudelsäcke, bekannt sind diese wilden Jungs durch ihre mitreißenden Interpretationen internationalen Liedguts. Da wird euch schnell warm werden, denn der Tanztuffel will euch in die Beine fahren.

**Duo Wildwuchs:** 11.12. & 21.-23.12.: Diese beiden Spielleute begeistern durch ihr spezielles Weihnachtsprogramm. Virtuoso spielen sie auf ihren historischen Instrumenten die Melodeien die seit langer Zeit schon zum Adveniat tragieret werden.

**Jean le Gris:** 14.-18.12.: Ein Instrumentalist, der wie ein Meister seine Instrumentarien beherrscht. Zusammen mit der Nachtigal wird euch gänzlich feierlich, wenn ihr jenen lauschet. Besondere Instrumentarien wie Santur, Kniefidel oder Gaita gilt es zu erleben.

**Die Nachtigall vom Neckarthal, der Minnesaenger:** 14.12.-18.12.: Wohl bekannt zur Weihnachtszeit wird er mit Jean le Gris nit nur zum Tanze aufspielen. Last euch begeistern von seinem gefühlvollen Gesang und gänzlich ungehörten Reimen, hergebracht von seinen weiten Reisen. In mannigfachen Sprachen singt und spielt er sich in die Herzen der Jungfern und Recken.

### Gaukley:

**Rasputin:** 27.11. & 20./21.12.: Dort wo eben noch die Straße war, ist jetzt seine Bühne. Rasputin weiß wohl, das Volk um sich zu scharen. Mit Witz und brillanter Darbietung seiner Jonglagekünste, zieht er jung und alt in seinen Bann.

**Duo Radugas:** 28.11.-04.12.: Zwei Gaukler mit vielerlei Gesichtern. Ob auf Stelzen, mit Feuerjonglage oder mit ihrem Wortwitz wissen die beiden zu gefallen. Alles was erlaubt ist, wird missachtet. So sind sie König und Räuber, Dirne und Inquisitor. Alles ist Versuchung, nichts bleibt unversucht.

**Tumalon:** 27.11.-23.12: Berühmt für seine Vielseitigkeit, weiß dieser Tausendkünstler in den verschiedensten Rollen euch zu entführen in ferne historische Welten. Musik, Gaukelei und Schauspielerei, nichts ist ihm fremd und nichts wird fehlen.

**Götz von B.:** 07.12.-23.12.: Ganz in der Tradition der alten Gaukler werden hier mit viel Sprachwitz und akrobatischer Geschicklichkeit verschiedenste Anekdoten und Erlebnisse aus dem Leben eines fahrenden Spielmannes erzählt. Wer nichts wagt, der nichts gewinnt.

Mit freundlicher Unterstützung von:

**chocolat**  
Schokoladenmuseum Köln



**Öffnungszeiten:** 27.11.-23.12.2009 / täglich 11 h bis mind. 21 h **Ort:** Rheinauhafen Köln / Schokoladenmuseum / Sportmuseum  
**Info:** KROLLEVENTS / Tel. 0221-34 63 637 / [www.mittelalter-weihnachtsmarkt.de](http://www.mittelalter-weihnachtsmarkt.de) / [kommunikation@krollevents.de](mailto:kommunikation@krollevents.de)



Zusätzliche **Höhepunkte** zum 10-jährigen Jubiläum:

**Barbier Rod au Trottoir:** 27.11. – 22.12.: Vor aller Augen vollführt er seine Kunst, Rasuren, Haare kürzen und manch ein kleiner Eingriff, einem Medikus gleich, soll euch vorgeführt sein. Mit den besten Rezepten aus der Dreckküche bekämpft er die Seitenkrankheit, Geschwüre und auch Zahnreißen. Staunenswertes gibt es hier zu sehen, aus seinem bunten Kaleidoskop der Operationen. Auch auf Stelzen kann man jenen bewundern, der wahrlich Geschick sein eigen nennt.

**Puppenspieler Fadenreych:** 27.11. – 29.11.: Der lässt die Puppen tanzen, sodass groß und klein gefesselt von den Historien verweilen und die Zeit vergessen. Wenn Prinzen gegen Drachen kämpfen oder er auf seiner Kunigunde über den Plan reitet, sehet hier einen der Handwerk versteht.

**Eure Hochzeit mit Bruder Ignatius:** 27.11. – 23.12.: In seinem Hochzeitszelt traut er jeden jeglichen Alters und Geschlechts für 24 der Stunden, eine Hochzeit der besonderen Art. Ablassbriefe in vielfältiger Form könnt ihr bei ihm erwerben, denn wenn der Taler in der Kasse klingt die Seele in den Himmel springt.

**Der Weihnachtswerg Atalanta:** 27.11. – 23.12.: Höret Geschichten über Zwerge von einem Zwerg. Beim Knochenschnitzen ist die Zeit lang geworden, sodass allerley überlieferte Mären und Weisen von ihrem Fundus aus ihrem Hirnkästlein fallen, euer Schaden soll es nit sein.

**EQUITES – Der Schwertkampf der Ritter:** an allen Sa. & So.: Aus fernen böhmischen Gefilden sind diese stattlichen Kämpen angereiset, um euch spektakuläre Kampfeskunst wie nie gesehen zu vollführen. Eingewoben in fesselndem Schauspiel überzeugen sie durch Schnelligkeit und Präzision.

**Amira und ihr Mäuseroulette:** Ein Spiel für jung und alt, gesetztet sey ein kleiner Obulus auf eines der Gebäude des Spieles und nun soll die Maus als Glücksbringer in jenes laufen. Doch nur einer kann sich glücklich schätzen, seinen Einsatz zu mehren. Den anderen bleibt nur ein guter Verlierer zu seyn und das Glück erneut zu fordern.

Mit freundlicher Unterstützung von:

**chocolat**  
Schokoladenmuseum Köln



[www.hussel.de](http://www.hussel.de)



**Öffnungszeiten:** 27.11.-23.12.2009 / täglich 11 h bis mind. 21 h **Ort:** Rheinauhafen Köln / Schokoladenmuseum / Sportmuseum  
**Info:** KROLLEVENTS / Tel. 0221-34 63 637 / [www.mittelalter-weihnachtsmarkt.de](http://www.mittelalter-weihnachtsmarkt.de) / [kommunikation@krollevents.de](mailto:kommunikation@krollevents.de)